Eine Interpretation einer modernen Parabel verfassen

Robert Walser: Das Götzenbild (1913)

 1 Lesen Sie die Parabel „Das Götzenbild“ von Robert Walser (vgl. die Klett-Edition „Vom Atem zum Stillstand. Kurzprosa von 1945–2010, S. 90). Wenden Sie Ihre Interpretations­kenntnisse auf diesen Text an:

a) Gliedern Sie den Text auf der Bildebene.

b) Erarbeiten Sie die erzähltechnischen Aspekte.

c) Benennen Sie sprachliche Aspekte.

d) Fügen Sie Ihre Einzelergebnisse zu einer Gesamtinterpretation zusammen.

|  |
| --- |
| Götze ist eine abwertende Bezeichnung für einen der eigenen Religion fremden Gott, insbesondere einen Abgott, also die Darstellung einer Gottheit in einem kultisch verehrten Bildwerk. Derartige „Götzenbilder“ verstoßen gegen das biblische Bilderverbot (Dtn 5,8 EU) und galten den abrahamitischen Religionen daher lange als heidnisch.  Quelle: www.wikipedia.de |

Arbeitsschritte zum Verfassen eines Interpretationsaufsatzes zu einem Kurzprosatext

1. Erstes Textverständnis festhalten – Aufgabenstellung erfassen

– erste Eindrücke zum Text notieren

– Textangaben erfassen: Autor, Titel, Entstehungszeit, Textsorte, Thema

– Teilaufgaben und Untersuchungsaspekte beachten: Was ist konkret zu tun?

– Welche Aspekte des Textes sollen analysiert werden?

2. Text aspektorientiert untersuchen

– den Text unter den vorgegebenen und ausgewählten Aspekten erschließen

– ggf. textüberschreitende Aspekte einbeziehen

3. Untersuchungsergebnisse ordnen

– Deutungshypothese formulieren

– Fazit aus Untersuchungsergebnissen ziehen: Wie hängen Inhalt, Form und Sprache zusammen?

– Deutungshypothese überprüfen und ggf. neu formulieren

4. Gliederung erstellen

Einleitung: – interessanten Einstieg überlegen

– Textsorte, Autor, Titel, Thema benennen

Hauptteil: – Inhalt kurz wiedergeben

– Aufbau festlegen:

a. nach der Reihenfolge des Handlungsverlaufs

b. nach vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten oder Teilthemen

Schluss: – Zusammenfassung der Ergebnisse mit Bezug zur Deutungshypothese

– möglich: persönliche Einschätzung, Zitat, Vergleich mit einem anderen Text

5. Klausur schreiben

– These entfalten; auf roten Faden achten

– sachlich und präzise formulieren

– passende Zitate einbauen und korrekt nachweisen

6. Klausur überarbeiten

in drei gesonderten Durchgängen prüfen:

– sachliche Richtigkeit

– gedankliche Zusammenhänge, sprachliche Verknüpfungen

– sprachliche Richtigkeit